



Gottesdienst

am Sonntag Judika – 5. Sonntag der Passionszeit
03. April 2022

Sehr geehrte, liebe Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher,

wir begrüßen Sie sehr herzlich in der Hospitalkirche.
Am Gottesdienst wirken mit:

Liturgie und Predigt: Pfarrer Eberhard Schwarz

Musikalische Gestaltung: Michael Sattelberger, Orgel

Lesungen: Kirchengemeinderätin Ruthild Gohla

und die versammelte Gemeinde mit ihrem Singen und Beten.

Für Besucherinnen und Besucher mit Hörhilfe ist in der gesamten Kirche eine Induktionsschleife verlegt. Bitte wählen Sie die Einstellung „T-Spule“ an Ihrer Hörhilfe.

Aus Pandemiegründen sind wir verpflichtet, im Gottesdienst den Nasen-Mundschutz zu tragen.

Wochenspruch:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. (Mt 20, 28)

Musik zum Eingang

Votum und Begrüßung

NB 552 Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft

Text: Hymnus »Veni Creator Spiritus« des Hrabanus Maurus 809, Übertragung ins Deutsche von Friedrich Dörr 1969 • Melodie: Komm Gott Schöpfer, Heiliger Geist (Nr. 126)

1. Komm, Heil-ger Geist, der Le-ben schafft, er-fül-le uns
mit dei-ner Kraft, dein Schöp-fer-wort rief uns zum Sein,
nun hauch uns Got - tes O - dem ein.

2. Komm, Tröster, der die Herzen lenkt, / du Beistand, den der Vater schenkt; / aus dir strömt Leben, Licht und Glut, / du gibst uns Schwachen Kraft und Mut.

4. Entflamme Sinne und Gemüt, / dass Liebe unser Herz durchglüht / und unser schwaches Fleisch und Blut / in deiner Kraft das Gute tut.

5. Die Nacht des Bösen banne weit, / schenk deinen Frieden allezeit. / Erhalte uns auf rechter Bahn, / dass Unheil uns nicht schaden kann.

6. Lass gläubig uns den Vater sehn, / sein Ebenbild, den Sohn, verstehn / und dir vertraun, der uns durchdringt / und uns das Leben Gottes bringt.

Psalm 43 (EG 724)

Gott, schaffe mir Recht
und führe meine Sache wider das unheilige Volk
und errette mich von den falschen und bösen Leuten!
Denn du bist der Gott meiner Stärke:
Warum hast du mich verstoßen?
Warum muss ich so traurig gehen,
wenn mein Feind mich dränget?
Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten
und bringen zu deinem heiligen Berg und zu deiner Wohnung,

dass ich hineingehe zum Altar Gottes,
zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist,
und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott.
Was betrübst du dich, meine Seele,
und bist so unruhig in mir?
Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken,
dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.

*Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu
Ewigkeit. Amen.*

Gebet und Stille

Zwischenspiel

Schriftlesung: Philipper 2,1-11

Lied: EG 97,1-6 Holz auf Jesu Schulter

Predigt – Predigttext: Markus 10,35-45

35 Da gingen zu ihm Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus,
und sprachen: Meister, wir wollen, dass du für uns tust, um was wir
dich bitten werden. 36 Er sprach zu ihnen: Was wollt ihr, dass ich für
euch tue? 37 Sie sprachen zu ihm: Gib uns, dass wir sitzen einer zu
deiner Rechten und einer zu deiner Linken in deiner Herrlichkeit. 38
Jesus aber sprach zu ihnen: Ihr wisst nicht, was ihr bittet. Könnt ihr
den Kelch trinken, den ich trinke, oder euch taufen lassen mit der
Taufe, mit der ich getauft werde? 39 Sie sprachen zu ihm: Ja, das
können wir. Jesus aber sprach zu ihnen: Ihr werdet zwar den Kelch
trinken, den ich trinke, und getauft werden mit der Taufe, mit der ich
getauft werde; 40 zu sitzen aber zu meiner Rechten oder zu meiner
Linken, das steht mir nicht zu, euch zu geben, sondern das wird
denen zuteil, für die es bestimmt ist.

41 Und als das die Zehn hörten, wurden sie unwillig über Jakobus
und Johannes. 42 Da rief Jesus sie zu sich und sprach zu ihnen: Ihr
wisst, die als Herrscher gelten, halten ihre Völker nieder, und ihre
Mächtigen tun ihnen Gewalt an. 43 Aber so ist es unter euch nicht;
sondern wer groß sein will unter euch, der soll euer Diener sein; 44
und wer unter euch der Erste sein will, der soll aller Knecht sein. 45
Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich
dienen lasse, sondern dass er diene und sein Leben gebe als
Lösegeld für viele.

Lied: EG 93,1-3 Nun gehören unsre Herzen

Fürbittengebet *Zwischen den Fürbitten singt die Gemeinde*

EG 411 Gott, weil er groß ist

Text: Johann Scheffler 1657 • Kanon für 4 Stimmen: Johannes Pätzold

g c c D g c c D

Gott, weil er groß ist, gibt am liebs-ten gro-ße Ga-ben,

g c c D g c c D

ach, dass wir Ar-men nur so klei-ne Her-zen ha-ben.

Vaterunser

Lied: EG 10,1-3 Mit Ernst, o Menschenkinder

Abkündigungen

EG 421 Verleih uns Frieden gnädiglich

Text und Melodie: Martin Luther 1529 nach der Antiphon »Da pacem Domine« 9. Jh. (Melodie nach Nr. 4), Ökumenische Fassung 1973

Ver-leih uns Frie-den gnä-dig-lich, Herr Gott, zu un-sern Zei-ten.

Es ist doch ja kein and-rer nicht, der für uns könn-te strei-ten,

denn du, un-ser Gott, al-lei-ne.

Segen

Kollekte: Die Kollekte dieses Gottesdienstes kommt unserer Arbeit als Kirchengemeinde im Stadtzentrum zugute.

Die zahlenmäßig kleine Hospitalgemeinde erhält ihrer eigeschriebenen Mitgliederzahl entsprechend auch nur geringe Zuschüsse aus Kirchensteuermitteln. Letztere sind auf landeskirchlicher Ebene insgesamt geringer ausgefallen als in den vorangehenden Jahren. Viele Angebote im Bereich der Kirchenmusik, der Bildung und der Seelsorge sind nur möglich dank Ihrer großzügigen Gottesdienstopfer. Haben Sie sehr herzlichen Dank für Ihre verlässliche Unterstützung!



Hilfe für geflüchtete Menschen

Der Krieg gegen die Ukraine erschüttert uns zutiefst. Die Diakonie Württemberg unterstützt über ihre Partner vor Ort und organisiert auch Hilfe hierzulande. Das Diakonische Werk Württemberg und die Landeskirche sind zusammen mit vielen weiteren Werken und Akteuren auf mehreren Ebenen tätig.

- In der Unterstützung der Menschen in der Ukraine
- In der Unterstützung der Flüchtlinge an den Grenzen und in den Nachbarstaaten der Ukraine, insbesondere in Polen, der Slowakei und Rumänien
- In der Unterstützung der Aufnahme geflüchteter Menschen hierzulande

Durch die Zusammenarbeit mit lokalen Partnerorganisationen und deren Strukturen konnte die Unterstützung in den Anrainerstaaten sehr schnell und organisiert anlaufen. Vor Ort ist am besten bekannt, wer welche Unterstützung benötigt, welche Logistik sinnvoll ist und welche Ressourcen wo bestehen.

*Spendenkonto: Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin
Evangelische Bank. IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
BIC: GENODEF1EK1 Stichwort: Ukraine Krise*

Wir laden herzlich zu weiteren Veranstaltungen ein:

Dienstag, 05.04.22, 18:00-19:30 Uhr, Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

»Arbeiterinnen des Herrn«

Frauenklöster im 19. Jahrhundert und ihr Einfluss auf Spiritualität und Religion

[Reihe: Vita Contemplativa. Kurzvortrag - Stillemeditation – Gespräch](#)

Im 19. Jahrhundert legten viele neu entstehende Orden ihren Schwerpunkt auf die vita activa, also den Dienst in und an der Gesellschaft. Dadurch boten sie auch Frauen eine Möglichkeit zur Teilhabe am Arbeitsleben. Es kam zu einer Renaissance der Religion und einem Aufschwung des Klosterwesens. Wir gehen der Frage nach, welche Rolle die vita contemplativa dabei spielte. Inwiefern kann von einer »Verweiblichung der Religion« im 19. Jahrhundert gesprochen werden? Mit Dr. Kathrin Köhl

Mittwoch, 06.04.22, 18:00-19:30 Uhr

Der Wanderprediger Jesus, Gottes Königsherrschaft und die Kyniker

»Die Füchse haben ihre Höhlen und die Vögel ihre Nester; der Menschensohn aber hat keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen kann.« (Lukas 9,57-62).

[Reihe: Große Texte der Bibel neu gelesen - Jesus, Paulus und die Philosophen](#)

Mit Pfarrer Eberhard Schwarz, Kostenbeitrag entfällt

Mittwoch, 06.04.22, 20:30-21:15 Uhr

Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

Innehalten - „Ich will dich leise leiten aus diesem Lärm ...“ (Rainer M. Rilke)

Ein meditatives Angebot zum Abschluss des Tages und zum Innehalten in der Wochenmitte, um einzutauchen in die Ruhe der Nacht, um abzulegen, zu sammeln und loszulassen.

Mit: Regina Frieß, Meditationsbegleiterin via cordis, und Eberhard Schwarz, Pfarrer, Kostenbeitrag entfällt

Freitag, 08.04.22, 16:00-18:00 Uhr, Treffpunkt: Leonhardskirche, Leonhardsplatz 26, 70182 Stuttgart

Kreuzweg der Citykirchen am Freitag vor Karfreitag

Ein ökumenischer Stationenweg

In der Umtriebigkeit der Stadt übersehen wir leicht die Schöpfung. Leben will sich zwischen Glas, Beton und Asphalt auf vielfältige Weise entfalten. Der Stationenweg am Freitag vor Karfreitag öffnet uns die

Augen für die seufzende Schöpfung mitten in der Stadt: Hinschauen, sich informieren, miteinander im Gespräch sein und Beten.

Mit Citydiakonin Doris Beck, Christine Göttler-Kienzle und den Pfarrern Christopher Sturm, Christoph Doll, Matthias Vosseler, Eberhard Schwarz

Sonntag, 10.04.2022, 11:00 Uhr, Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

Gottesdienst am Palmsonntag

Pfarrerin Monika Renninger

Passionsmeditationen: Mo 11.04. / Di 12.04. / Mi 13.04. / Do 14.04.22, 12:30-13:15 Uhr, Hospitalkirche

In Croce – Im Kreuz

Himmel und Erde sind weit voneinander entfernt. Im Ereignis der Passion Jesu bewegen sie sich aufeinander zu. Im Kreuz berühren sich Gott und Mensch auf eine bisher nie ausgesprochene Weise. »In Croce« ist ein tiefgründiges Werk für Cello und Bajan bzw. Orgel der russischen Komponistin Sofia Gubaidulina (*1931). Durch die Passionswoche begleiten Stücke zeitgenössischer Komponistinnen und Komponisten (u. a.: Gottlieb Blarr, Threnos III für Bariton und Orgel; Viktor Suslin, Lamento für Orgel solo; Sofia Gubaidulina, In Croce für Cello und Orgel). Die Passionsmeditationen folgen der theologischen Sprache der Musik. Die Reihe beginnt mit dem Palmsonntagsgottesdienst am 10.04.22 und endet mit dem Karfreitagsgottesdienst am 15.04.22.

MUSIKALISCHE LEITUNG: Michael Sattelberger, Theologische Beiträge und Meditationen: Pfarrerin Monika Renninger, Pfarrer Eberhard Schwarz

Dienstag, 12.04.2022, 12:30-13:15 Uhr, Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner Schlossplatz 1

Betrachtungen: Prominente erklären Kunst

Die Evangelische Kirche in der City und das Katholische Bildungswerk laden in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Stuttgart ein zu kurzen Kunstbetrachtungen über die Mittagszeit. Personen des öffentlichen Lebens aus der Stuttgarter City erklären ihren Zugang zu Kunstwerken aus dem Bestand des Stuttgarter Kunstmuseums.

Dr. Anne Vieth, Kuratorin am Kunstmuseum Stuttgart

Freitag, 15.04.2022, 11:00 Uhr, Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

Gottesdienst am Karfreitag

Pfarrer Eberhard Schwarz

Samstag, 16.04.22, 15:30-17:00 Uhr. Treffpunkt: Landesmuseum Württemberg, Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart

Letzte Ruhestätten zwischen Trauer, Trost und Jenseitshoffnung.

Karsamstagsführung durch die Archäologische Abteilung im Landesmuseum Württemberg – Abschluss in der Schlosskirche
Zu den wichtigen Quellen unseres Verständnisses früherer Generationen zählt die Begräbniskultur. Grabfunde, Grabbeigaben, Inschriften und mehr geben einen Einblick in den Totenkult und Jenseitsvorstellungen vergangener Kulturen. Eine Führung im Landesmuseum Württemberg mit meditativem Abschluss in der Schlosskirche.

Mit Dr. Nina Willburger, Abteilungsleiterin der Fachabteilung Archäologie am Landesmuseum Württemberg; Roland Weeger, Leiter Katholisches Bildungswerk, Pfarrer Eberhard Schwarz, Ev. Kirche in der City.

KOOPERATION: Landesmuseum Württemberg, Kath. Bildungswerk, Ev. Kirche in der City.

KOSTENBEITRAG. 6,00 € / 5,00 €

Sonntag, 17.04.2022, 11:00 Uhr, Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

Gottesdienst am Ostersonntag

Pfarrerin Monika Renninger

Alle Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt der Durchführbarkeit entsprechend der aktuellen Pandemielage. Aktuellste Infos und Änderungen erfahren Sie im Pfarramt oder unter: www.hospitalkirche-stuttgart.de/veranstaltungen ; Predigt zum Nachhören: www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste/predigten

Neu: Wir haben ein Streaming-Angebot für unsere Gottesdienste eingerichtet:

www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste/gottesdienste-im-livestream

Hospitalkirche Stuttgart, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart, Telefon 0711/2068-317 und -195. Telefax 0711/2068-327. E-Mail: hospitalkirche-stuttgart@elkw.de; Internet: www.hospitalkirche-stuttgart.de